

# Modulhandbuch

Dualer Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik  
Studienjahr 2020/2021

---

an der  
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik  
Vechta / Diepholz

Stand: 19.08.2020

Dieses Modulhandbuch wird stetig angepasst und auf aktuellem Stand gehalten.

## **Qualifikationsziele**

Die rasante digitale Transformation stellt Unternehmen vor enorme Herausforderungen. Der duale Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik bereitet die Studierenden darauf vor, diesen Herausforderungen zu begegnen und zukunftsfähige Systeme in den Unternehmen zu gestalten. Der Studiengang verbindet die Betriebswirtschaftslehre mit der Informationstechnologie.

Dem Grundaufbau des Curriculums des sechssemestrigen Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre folgend, werden sowohl Inhalte der Wirtschaftsinformatik und der praktischen Informatik vermittelt als auch der IT Einsatz aus der Führungsperspektive betrachtet. Die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs werden dazu befähigt, fachspezifischer als Betriebswirte, mit Fragen und Herausforderungen von der Digitalisierung umzugehen.

Der Studiengang hat zum Ziel, die Studierenden in die Lage zu versetzen, kompetent zu einem wirtschaftlich sinnvollen Einsatz betrieblicher Anwendungssysteme beizutragen. Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen insbesondere in der Lage, für betriebliche Fragestellungen und Aufgaben IT-basierte Lösungen zu erkennen und unterhalb der Spezialistenebene auch zu konzipieren und zu implementieren. Sie können in ihrer weiteren Qualifizierung auch die Richtung auf eine IT-Spezialisierung einschlagen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs sollen durch unterschiedliche konzeptionelle Ansätze besonders hohe Arbeitsbefähigungen erhalten. Die funktionsübergreifenden Kompetenzen die sie benötigen, um den betriebswirtschaftlichen Anforderungen einer stärker „digitalisierten“ Arbeitswelt gerecht zu werden, werden in diesem Studiengang vermittelt.

# Studienplan Wirtschaftsinformatik

Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik	Grundlagen- und Kernbereich												Vertiefungsbereich						Bachelorprüfung								
	Semester	1			2			3			4			5			6			7							
Modul	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP	SWS	PL	CP					
ABWL I	5,0	5,0	K	5,0																							
Buchhaltung	5,0	5,0	K	5,0																							
Wirtschafts-Englisch I	5,0	3,0	K	2,5	3,0		2,5																				
Technische Informatik	5,0	5,0	H/R/K	5,0																							
Programmierung	7,5	5,0		5,0	3,0	H/R/K	2,5																				
Datenbanken	2,5	3,0	H/R/K	2,5																							
Web-Technologien	5,0				5,0	H/R/K	5,0																				
Grundlagen Wirtschaftsinformatik	5,0				5,0	H/R/K	5,0																				
Quantitative Methoden I	5,0	3,0		2,5	3,0	K	2,5																				
Schlüsselqualifikationen	4,0	1,5	R(T)	1,0				1,5	R(T)	1,0				1,5	R(T)	1,0				1,5	R(T)	1,0					
Wissenschaftliches Arbeiten	3,0	1,5	R(T)	1,5				1,5	R(T)	1,5																	
Zivilrecht	5,0				5,0	K	5,0																				
Praxistransfer I	5,0				0,0	PTB	5,0																				
Industriebetriebslehre/Handelsbetriebslehre	2,5				2,5	H/R/K	2,5																				
Marketing und Vertrieb	5,0							5,0	K	5,0																	
Wirtschaftsrecht	5,0							5,0	K	5,0																	
Wirtschafts-Englisch II	5,0							3,0	R	2,5																	
Softwareprojekt	10,0							5,0		5,0				5,0	PTB	5,0											
IT Projektmanagement	5,0							5,0	H/R/K	5,0																	
Vertiefung Wirtschaftsinformatik	2,5							3,0	H/R/K	2,5																	
Geschäftsprozessmanagement	2,5										3,0	H/R/K	2,5														
Quantitative Methoden II	5,0							3,0		2,5																	
Internes Rechnungswesen	5,0										5,0	K	5,0														
Praxistransfer II	5,0							0,0	PTB	5,0																	
Industriebetriebslehre/Handelsbetriebslehre	2,5							2,5	H/R/K	2,5																	
ABWL II	5,0										5,0	R	5,0														
Wirtschaftsstatistik	5,0													5,0	K	5,0											
Operations Research	5,0																										
Wahlpflichtmodul I*	10,0													5,0		5,0				5,0	H/R/K/mP	5,0					
Wahlpflichtmodul II**	5,0													5,0	H/R/K/mP	5,0											
Wahlpflichtmodul III**	5,0													5,0	H/R/K/mP	5,0											
Wahlpflichtmodul IV**	5,0													5,0	H/R/K/mP	5,0											
Wahlpflichtmodul V**	5,0													5,0	H/R/K/mP	5,0											
Wahlpflichtmodul VI**	5,0													5,0	H/R/K/mP	5,0											
Bachelorthesis	10,0																				0,0	TH	10,0				
Kolloquium zur Bachelorthesis	3,0																				0,0	TH	3,0				
Semestersumme		32,0	7	30,0		26,5	7,0	30,0		32,0	7,0	30,0		26,5	7,0	30,0		26,5	5,0	26,0		21,5	5,0	21,0	0,0	2	13,0
Summe SWS (kumuliert)		32,0				58,5				90,5				117,0					143,5				165,0				
Summe CP (kumuliert)				30,0			60,0				90,0					120,0				146,0				167,0			180,0

SWS = Semesterwochenstunde  
CP = Credit Points

Die CP für 2-semestrige Module sind entsprechend der anfallenden Arbeitsbelastung verteilt.  
Die Anrechnung der CP für ein Modul erfolgt erst nach Bestehen der für das Modul vorgesehenen Prüfungsleistungen.

\*) Es muss eins der von der Hochschule angebotenen zweisemestrigen BW-Vertiefungsmodulen gewählt werden z.B. Marketing/Personalmanagement/Finanzwirtschaft/Controlling/Logistik & Supply Chain Management/Unternehmensplanung und -führung/Wirtschaftsinformatik/Informationsmanagement

\*\*) Es müssen im 5. und im 6. Semester drei IT-Vertiefungsmodulen gewählt werden, z.B.: SW Engineering, Moderne DB, Maschinelles Lernen, Strat. IT-Manag., ERP/CRM/PPS, IT-Security, Digital Business

Prüfungsleistung entsprechend § 7 der APO: K (2stündige Klausur); H (Hausarbeit); R (Referat); T (Testat); PTB (Praxistransferbericht) und TH (Bachelorthesis)

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes Mittel der Noten für die Bachelorarbeit, das Kolloquium zur Bachelorarbeit und der Noten aller benoteten Pflicht bzw. Wahlpflichtmodule. Jedes benotete Modul wird dabei entsprechend seiner Kreditpunkte (CP) gewichtet.

## Inhaltsverzeichnis

### Kernfächer.....6

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I .....	7
Buchhaltung.....	9
Wirtschafts-Englisch I .....	10
Technische Informatik.....	11
Programmierung.....	12
Datenbanken.....	13
Web-Technologie.....	14
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.....	16
Quantitative Methoden I.....	17
Wissenschaftliches Arbeiten.....	19
Zivilrecht.....	21
Praxistransferbericht I.....	23
Industriebetriebslehre I.....	25
Handelsbetriebslehre I.....	27
Marketing und Vertrieb .....	29
Wirtschaftsrecht .....	31
Wirtschafts-Englisch II .....	33
Software-Projekt.....	34
IT Projektmanagement .....	36
Vertiefung Wirtschaftsinformatik .....	38
Geschäftsprozessmanagement.....	39
Quantitative Methoden II .....	41
Internes Rechnungswesen.....	43
Industriebetriebslehre II.....	44
Handelsbetriebslehre II .....	45
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II .....	47
Wirtschaftsstatistik.....	49
Schlüsselqualifikationen.....	51
Operations Research.....	53
Praxistransferbericht II.....	55

### Wahlpflichtmodule.....57

Marketing & Vertrieb.....	58
Personalmanagement .....	60
Finanzwirtschaft .....	62
Controlling .....	64
Logistik & Supply-Chain-Management.....	65
Internationale Wirtschaftsbeziehungen .....	67
Arbeitsrecht .....	69
Nachhaltigkeitsstrategie in der Unternehmensführung für die Agrar- und Lebensmittelwirtschaft .....	70
Organisation & Projektmanagement .....	72
Wirtschaftsrecht .....	74
Moderne Datenbanken, Business Analytics.....	76
Software Engineering.....	78
Maschinelles Lernen.....	80
Betriebliche Anwendungssysteme.....	82
Informationsmanagement .....	83



# Kernfächer

Dualer Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik  
Studienjahr 2020/2021

---

an der  
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik  
Vechta / Diepholz

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I</b>	
Kürzel	BA 01.01	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die zentralen Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre benennen,</li> <li>• den Aufbau und die Bedeutung eines Unternehmens erklären und</li> <li>• grundsätzliche Techniken und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre anwenden.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Merkmal und Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Gegenstand und Gliederung der BWL</li> <li>• Die Unternehmung als Teil der Gesamtwirtschaft</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe</li> <li>• Unternehmensziele</li> <li>• Betriebliche Produktionsfaktoren</li> <li>• Wahl der Rechtsform</li> <li>• Unternehmenszusammenschlüsse</li> <li>• Standort der Unternehmung</li> </ul>	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</li> </ul>	

- Wöhe, G./Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Buchhaltung</b>	
Kürzel	BA 04.01	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsvorfälle eines Unternehmens beurteilen und sicher buchhalterisch erfassen und</li> <li>• einen Jahresabschluss nach HGB in Grundzügen erstellen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das betriebliche Rechnungswesen</li> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung</li> <li>• System der doppelten Buchhaltung</li> <li>• Kontenrahmen und Kontenplan</li> <li>• Buchen von Geschäftsvorfällen</li> <li>• Inventur und Inventar</li> <li>• Bilanzierung ausgewählter Sachverhalte</li> <li>• Rechenwerke.</li> </ul>	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eiselt: Schnelleinstieg Bilanzen</li> <li>• Coenenberg, A./Haller, A./Schulze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</li> <li>• Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Wirtschafts-Englisch I</b>							
Kürzel	BA 05.01							
Studiensemester	1.-2.							
Angebotshäufigkeit	jährlich							
Modulverantwortliche(r)	Aaron Shook							
Dozent(in)	Aaron Shook							
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul							
Moduldauer	2 Semester							
Sprache	englisch							
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung							
SWS	3+3							
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Präsenz</td> <td>72 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>53 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>125 h</td> </tr> </table>		Präsenz	72 h	Selbststudium	53 h	Gesamt	125 h
Präsenz	72 h							
Selbststudium	53 h							
Gesamt	125 h							
Kreditpunkte	5							
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicher in Englisch kommunizieren,</li> <li>• in Englisch kurze Präsentationen halten bzw. Diskussionen leiten und</li> <li>• E-Mails, Berichte, Memos oder Briefe in der englischen Sprache verfassen.</li> </ul>							
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör- und Textverständnis sowie Sprechen und Schreiben in englischer Sprache und folgende Themenbereiche:</li> <li>• International Marketing, Success and Risks in Business</li> <li>• Job Satisfaction, Building Relationships and Team Building</li> <li>• Customer Services</li> <li>• Mergers and Acquisitions.</li> </ul>							
Prüfungsleistung	K							
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cotton, D.: Market Leader Business Course Book, Upper Intermediate</li> <li>• Swan, M.: Practical English Usage</li> <li>• Murphy, R.: Essential Grammar in Use and English Grammar in Use</li> </ul>							

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Technische Informatik</b>	
Kürzel	WI 05.02	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Ludger Bölke	
Dozent(in)	Prof. Ludger Bölke	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Basis-Informationstechnologien, die relevant für die betriebliche Informationsverarbeitung sind, benennen.</li> <li>• die Art und Weise, wie die angesprochenen Technologien in Unternehmen angewendet werden und welche Wirkungen sie entfalten, erklären.</li> <li>• aufbauend auf Primärerfahrungen in praktischen Übungen selbständig einfache technologische Aufgabenstellungen erfassen, eine Lösung konzeptionieren und schlussendlich auch umsetzen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebssysteme: Funktionalität, Aufbau, Marktüberblick.</li> <li>• Ausgewählte Inhalte wie die Prozesssteuerung, die Speicherhierarchie, Dateisysteme und betriebssystemnahe Anwendungen werden vertieft.</li> <li>• Netzwerke: Funktion von Computernetzwerken, Netzwerkarchitekturen, Das Internet und seine Protokolle (TCP/IP Referenzmodell, Adressierung, http, ftp &amp; Co)</li> <li>• Alle genannten Themenbereiche werden in praktischen Übungen vertieft.</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mandel, P., Grundkurs Betriebssysteme, Springer</li> <li>• Schreiner, R., Computernetzwerke, Hanser</li> <li>• Tanenbaum, Bos, Moderne Betriebssysteme, Pearson</li> <li>• Kurose, J., Ross, K., Computernetzwerke, Pearson</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Programmierung</b>	
Kürzel	WI 05.03	
Studiensemester	1. – 2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Gastdozenten (aktuell Hr. Macke)	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5 + 3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 + 36 h
	Selbststudium	65 + 26,5 h
	Gesamt	125 + 62,5 h
Kreditpunkte	7,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundprinzipien der Programmiersprachen, der Entwicklungsumgebungen und der Programmierung benennen.</li> <li>• Aufbauend auf Primärerfahrungen in praktischen Übungen selbständig einfache Programmieraufgaben erfassen, eine Lösung konzeptionieren und schlussendlich auch in ein lauffähiges Programm umsetzen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Programmierung in Java (Aufbau eines Java-Programms, Datentypen, Logik, Verzweigung, Schleifen, Modularisierung, usw.)</li> <li>• Algorithmen und Datenstrukturen (z.B. Grundbegriffe der Algorithmik, Spezielle Algorithmen wie Suchen &amp; Sortieren, Grundlegende Datenstrukturen wie Listen, Bäume, XML, Verarbeitung von Texten)</li> <li>• Neben dem Erlernen wesentlicher Elemente des prozeduralen Programmierparadigmas sollen Grundlagen der Objektorientierung vermittelt werden.</li> <li>• Die genannten Themenbereiche werden in praktischen Übungen vertieft.</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deck, Neuendorf, Java Grundkurs für Wirtschaftsinformatiker, Springer</li> <li>• Wu, T., A comprehensive introduction to object-oriented programming with Java, McGraw-Hill</li> <li>• Saake, Sattler, Algorithmen und Datenstrukturen, dpunkt</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Datenbanken</b>	
Kürzel	WI 05.04	
Studiensemester	1.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung von Datenbanken für die Unternehmens IT benennen.</li> <li>• Strukturiert entlang des Datenbankentwurfsprozesses einfache DB Anforderungen erfassen, modellieren, optimieren und implementieren.</li> <li>• aufbauend auf Primärerfahrungen in praktischen Übungen selbständig einfache technologische Aufgabenstellungen erfassen, eine Lösung konzeptionieren und schlussendlich auch umsetzen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relationale Datenbankmanagementsysteme: Nach einer Klärung der Bedeutung von Daten / Informationen / Wissen für Unternehmen werden relationale Datenbanken als weit verbreitete Form der persistenten Datenspeicherung vertieft.</li> <li>• das relationale Modell, die Abfragesprache SQL, die Datenbankmodellierung (ERM), Normalisierung und Datenbanksystemtechnik</li> <li>• ein Ausblick auf Data Warehouses, OLAP, noSQL Datenbanken</li> <li>• Die gesamte Bandbreite der theoretischen Inhalte wird in praktischen Übungen gefestigt.</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steiner, Grundkurs Relationale Datenbanken, Springer</li> <li>• Date, An Introduction to Database Systems, Pearson</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Web-Technologie</b>	
Kürzel	WI 05.05	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Architektur und technische Breite von Web Technologien sowie ihre Bedeutung für die Internet Ökonomie als auch für innerbetriebliche Systeme einschätzen und beschreiben</li> <li>• ausgewählte Technologiebündel bzw. Technologiestacks erläutern</li> <li>• sich selbstständig in ausgewählte Technologien einarbeiten und diese in Projekten implementieren</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorien von Web-Applikationen</li> <li>• Basistechnologien des Internets (http, HTML, ...)</li> <li>• Dokumentsprachen (HTML, CSS, XML, ...)</li> <li>• Dynamische Web-Seiten / Server-Side Scripts (z.B. PHP)</li> <li>• Grundlagen des Client-Side Scripting (JavaScript / Typescript, AJAX)</li> <li>• Backend Programming inkl. Frameworks (z.B. node.js)</li> <li>• Frontend Frameworks (z.B. Angular, SAP UI5)</li> <li>• Anbindung von DB und Business Software</li> <li>• Cloud Computing</li> <li>• Entwicklungsumgebungen / Tools im Entwicklungsprozess</li> <li>• Sicherheit von Web-Applikationen</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Allgemeine Literatur zum Web Engineering wie u.a.:
  - Casteleyn, Daniel, Engineering Web Applications, Springer
- Literatur zu speziellen Technologien wie u.a.:
  - Bühler et al., HTML5 und CSS3: Semantik - Design - Responsive Layouts, Springer Vieweg
  - Tilkov et al., REST und HTTP: Entwicklung und Integration nach dem Architekturstil des Web, dpunkt.verlag
- Liebel: Progressive Web Apps: Das Praxisbuch. Plattformübergreifende App-Entwicklung mit Angular und Workbox. Für Browser, Windows, macOS, iOS und Android, Rheinwerk Computing

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b>	
Kürzel	WI 05.06	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die thematische Breite des Fachgebiets der Wirtschaftsinformatik wiedergeben</li> <li>• die für den betrieblichen Kontext relevanten Anwendungssysteme inhaltlich beschreiben und den Lebenszyklus aus Planung, Implementierung und Betrieb dieser Systeme erläutern</li> <li>• die in der Praxisphase vorgefundene informationstechnische Realität in ein theoretisches Fundament einordnen und reflektieren</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematik betrieblicher Informationssysteme</li> <li>• Einführung Geschäftsprozessmanagement inkl. grafischer Modellierungssprachen</li> <li>• Praktische Übungen an einem einfachen PPS</li> <li>• Grundlagen Internet-/Netzwerkökonomie, Geschäftsmodelle großer Internetunternehmen, außenwirksame Systeme z.B. eines Industriebetriebs</li> </ul>	
Prüfungsleistungen	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hansen, Mendling, Neumann, Wirtschaftsinformatik, De Gruyter</li> <li>• Mertens et al., Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, Springer</li> <li>• Leimeister, Einführung in Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler</li> <li>• Abts, Mülder, Grundkurs Wirtschaftsinformatik, Springer</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Quantitative Methoden I</b>	
Kürzel	BA 07.01	
Studiensemester	1.-2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3+3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle wichtigen ökonomischen Größen unterscheiden,</li> <li>• funktionale Zusammenhänge zwischen ökonomischen Größen erkennen und beschreiben,</li> <li>• optimale Werte von ökonomischen Größen mit analytischen Methoden bestimmen,</li> <li>• sicher mit den analytischen Methoden der Ökonomie umgehen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Beschreibung von (ökonomischen) Funktionen einer Variablen und mehrerer Veränderlicher</li> <li>• (Ökonomische) Funktionen und ihre Eigenschaften <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Gewinnschwellen, Gewinnzonen, ertragsgesetzliche Verläufe</li> </ul> </li> <li>• Differential- und Integralrechnung mit ökonomischen Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Betriebsoptimum, Betriebsminimum, Grenzrate der Substitution</li> <li>◦ Stetige Zahlungsströme, Konsumenten- Produzentenrente</li> </ul> </li> <li>• Extremwertsuche mit Nebenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Lagrange-Verfahren, Variablensubstitution</li> </ul> </li> <li>• Anwendungen auf Funktionen der Ökonomie</li> </ul>	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik
- Nollau, V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
- Opitz, O.: Mathematik - Lehrbuch für Ökonomen

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	
Kürzel	BA 09.01	
Studiensemester	1. und 3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
SWS	1,5+1,5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	39 h
	Gesamt	75 h
Kreditpunkte	3	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden zum Verfassen wissenschaftlicher Texte einsetzen,</li> <li>• das Wesen und den Nutzen wissenschaftliches Arbeitens beurteilen,</li> <li>• sich schnell und zielsicher einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand eines Forschungsgebietes verschaffen,</li> <li>• unterschiedliche aktuelle Forschungsthemen anhand von Originalliteratur erarbeiten,</li> <li>• ein Exposé für ein von ihnen zu bearbeitendes Thema (inkl. Projektplan) erstellen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Die Studierenden entwickeln umfassende Fertigkeiten zur kompetenten Nutzung von Information aus traditionellen sowie digitalen Medien zum wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu gehören neben relevantem Faktenwissen (z.B. korrektes Zitieren, Gliederung von Arbeiten) auch prozedurales Wissen (z.B. Recherchetechniken, Bewertung von Informationen, Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten) sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten (z.B. Kollaboration durch Peer Review, Präsentie-</p>	

	<p>ren). Es werden von den Studierenden unterschiedliche aktuelle Forschungsthemen in der Regel anhand von Originalliteratur erarbeitet, indem Sie den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens gezielt durchlaufen. Vermittelt wird insbesondere Grundlagenwissen aus den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Themenwahl und Themenfindung</li> <li>• Literatursuche, -beschaffung und -auswahl</li> <li>• Generierung eines Literaturverzeichnisses</li> <li>• Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>• Zitiertechnik</li> <li>• Gestaltung und Einbindung von Abbildungen und Tabellen</li> </ul>
Prüfungsleistung	T
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Zivilrecht</b>	
Kürzel	BA 10.00	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Fragestellungen lösen und in den Kontext ökonomischer Theorien einordnen,</li> <li>• die Grundzüge des Bürgerlichen Rechts benennen,</li> <li>• juristische Gestaltungen insb. vertragsrechtlicher Art als Mittel zur Erreichung und Sicherung des unternehmerischen Erfolgs anwenden.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ökonomische Relevanz von Recht in theoretischer und realer Hinsicht</li> <li>• juristische Techniken der Gesetzesanwendung</li> <li>• Grundlagen des Vertragsrechts (Zustandekommen von Verträgen, Stellvertretung, Anfechtung von Willenserklärungen) und des Allgemeinen Schuldrechts (Erfüllung von Forderungen, Erfüllungssurrogate, Schlechtleistung, Verzug, Unmöglichkeit)</li> <li>• Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen</li> <li>• Recht der besonderen Schuldverhältnisse: Vertragsarten, inkl. Arbeitsverträge und Grundlagen des Arbeitsrechts, gesetzlich nicht geregelter Vertragstypen (Leasing, Factoring) sowie gesetzliche Schuldverhältnisse, inkl. Produzentenhaftung</li> <li>• Grundlagen des Sachenrechts: Erwerb und Übertragung von Besitz und Eigentum; Verfügung über Forderungen</li> </ul>	

Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Führig, Wirtschaftsprivatrecht</li><li>• Wandscher, Von der Einstellung bis zur Kündigung</li><li>• Palandt, Kommentar zum BGB</li><li>• Zöllner, Kommentar zur ZPO</li></ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxistransferbericht I</b>	
Kürzel	BA 11.01 und 11.02	
Studiensemester	in den Praxisphasen zwischen dem 2. und 3 Semester	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Alle Kolleginnen/Kollegen des Studienbereichs	
Zuordnung zum Curriculum	Praxistransfer	
Moduldauer	1 (Praxis-)Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Selbststudium. In der Praxisphase erfolgt die Bearbeitung des Praxistransferberichtes, dessen Thema während der Theoriephase erarbeitet wird.	
SWS	-	
Arbeitsaufwand	Präsenz	0 h
	Selbststudium	125 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das in den bisher im Studiengang abgeschlossenen Modulen vermittelte Wissen sowie die fachlichen und konzeptionellen Fertigkeiten eigenständig auf spezielle Fragestellungen der betrieblichen Praxis zu transferieren,</li> <li>• wissenschaftliche Grundlagen und weiterführende Literatur bei der Bearbeitung von Dokumentationen sicher einzusetzen,</li> <li>• methodisch zu arbeiten und</li> </ul>	
Inhalt	<p>Der Praxistransferbericht ist eine durch jeden Studierenden selbständig anzufertigende wissenschaftliche Arbeit mit einer unternehmensrelevanten Themenstellung. Diese erfolgt in Absprache zwischen dem Studierenden und dem Dozenten sowie dem Praxisträger. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die praktische Problemstellung die Verknüpfung mit Lehrinhalten eines bereits abgeschlossenen Moduls ermöglichen sollte.</p> <p>Der Umfang des Praxistransferberichtes beträgt etwa 15 Seiten nebst Anhang und Verzeichnissen. Zusammengefasst sollte ein Praxistransferbericht zumindest auf folgende Inhalte eingehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Thema/Themenabgrenzung</li> <li>2. Begründung der Vorgehensweise</li> <li>3. Verknüpfung der betrieblichen Problemstellung mit theoretischen Ansätzen</li> <li>4. Schlussfolgerungen</li> </ol>	
Prüfungsleistung	PTB	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Bänsch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten
- Burchert, H./Sohr, S.: Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens
- Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Industriebetriebslehre I</b>	
Kürzel	BA 12.01	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Fragestellungen der Industriebetriebswirtschaftslehre benennen,</li> <li>• Problemstellungen aus der Praxis von Industriebetrieben eigenständig lösen und</li> <li>• grundsätzliche Techniken und Instrumente anwenden.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe, Merkmale und Definitionen der Industriebetriebslehre</li> <li>• Wesen und Aufgaben der Industriebetriebslehre</li> <li>• Charakterisierung von Industriebetrieben</li> <li>• Grundlegende Funktionen sowie Funktionsprinzipien (insb. Geschäftsprozesse und Märkte, Arbeitsorganisation, integrative Unternehmensprozesse, Marketing und Vertrieb, Personal)</li> <li>• interne und externe Schnittstellen und deren Problematiken von Industrieunternehmen</li> <li>• Zusammenhang von Entscheidungen und Kennzahleninterne und externe</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Heinen, E.: Industriebetriebslehre - Entscheidung im Industriebetrieb
- Wenzel, R. et al.: Industriebetriebslehre
- Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Handelsbetriebslehre I</b>	
Kürzel	BA 12.01	
Studiensemester	2.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Fragestellungen der Handelsbetriebswirtschaftslehre benennen,</li> <li>• Problemstellungen aus der Praxis von Handelsbetrieben eigenständig lösen und</li> <li>• grundsätzliche Techniken und Instrumente anwenden.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation eines Handelsbetriebes</li> <li>• Wirtschaftliche Bedeutung und Stellung in der Absatzkette</li> <li>• Handelsfunktionen</li> <li>• Betriebstypen im Handel</li> <li>• Dynamik der Betriebsformen</li> <li>• Konzentration im Handel</li> <li>• Entscheidungsbereiche und Abläufe in der Beschaffung</li> <li>• Beschaffungsplanung</li> <li>• Aufgaben und Arbeitsabläufe in der Lagerhaltung</li> <li>• Lagerkennziffern</li> <li>• Grundlegende Fragestellungen des Logistikmanagements</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Barth, K./Hartmann, M./Schröder, H.: Betriebswirtschaftslehre des Handels
- Müller-Hagedorn, L. et al.: Der Handel – Grundlagen, Management, Strategien
- Rudolph, T.: Modernes Handelsmanagement – Eine Einführung in die Handelslehre

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Marketing und Vertrieb</b>	
Kürzel	BA 13.00	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Probleme des Marketings und Vertriebs als marktorientierte Führungsaufgabe einschätzen,</li> <li>• die Grundfragen des Marketings und Vertriebs formulieren,</li> <li>• grundsätzliche Techniken und Instrumente des Marketings und Vertriebs anwenden.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Merkmale, Entwicklung und Aufgaben des Marketings und Vertriebs</li> <li>• Marketingentscheidungen und -konzeptionen</li> <li>• Von der Marketingstrategie zum Marketing-Mix</li> <li>• Marktforschung / -prozess</li> <li>• Marketing-Ziele, -Strategien und Instrumente (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik)</li> <li>• Marketing- und Vertriebscontrolling</li> <li>• Vertriebsstrukturen</li> <li>• Führung und Steuerung im Vertrieb</li> <li>• Vertrieb und Service</li> <li>• Verkaufsgespräche</li> </ul>	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Meffert, H.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung
- Homburg, C./Schäfer, H./Schneider, J.: Sales Excellence - Vertriebsmanagement mit System
- Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsrecht</b>	
Kürzel	BA 15.00	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des Gesellschaftsrechts, insbesondere des GmbH-Rechts einschätzen,</li> <li>• unternehmerische Gestaltungsspielräume im Gesellschaftsrecht selbständig erkennen und die sich in konkreten Einzelfällen stellende Frage interner oder extern begleiteter Lösungen beantworten.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere das Kreditsicherungsrecht, Grundzüge des Sachenrechts, das Recht der GmbH mit Schwerpunkt auf der Gestaltung des GmbH-Vertrages sowie der Geschäftsführerhaftung sowie das Insolvenzrecht mit Scherpunkt auf der Verhinderung der Insolvenzanfechtung durch den Insolvenzverwalter</p>	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führig, E.: Wirtschaftsprivatrecht: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht</li> <li>• Palandt, O./Brudermüller, G.: Kommentar zum Bürgerliches Gesetzbuch: mit Nebengesetzen</li> </ul>	

- Hopt, K. J./Kumpan, C.: Kommentar zum Handelsgesetzbuch: mit GmbH & Co., Handelsklauseln, Bank- und Transportrecht

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Wirtschafts-Englisch II</b>	
Kürzel	BA 05.02	
Studiensemester	3.-4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Aaron Shook	
Dozent(in)	Aaron Shook	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	englisch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3+3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wirtschaftssprache (schriftlich und mündlich) sicher einsetzen,</li> <li>• in wirtschaftlichen sowie geschäftlichen Bereichen sicher und fließend diskutieren und verhandeln,</li> <li>• fachspezifische Themen vortragen und spontan Fragen stellen und beantworten können.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör- und Textverständnis sowie Sprechen und Schreiben in englischer Sprache</li> </ul> <p>und folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Training, Employment Trends and the Future of Work</li> <li>• Marketing and Customer Management</li> <li>• Energy Challenges</li> <li>• Ethics, Corporate Responsibility and Negotiations</li> <li>• New Business and Business Plans</li> <li>• Preparation for the TOEFL iBT Test</li> </ul>	
Prüfungsleistung	R	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dubicka I.: Market Leader Business Course Book, Advanced</li> <li>• Powell: Dynamic Presentations</li> <li>• TOEFL und IELTS – ausgewählte, aktuelle Literatur</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Software-Projekt</b>	
Kürzel	WI 05.07	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Herr Helmich	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitendem praktischen Projekt	
SWS	10	
Arbeitsaufwand	Präsenz	96 h
	Selbststudium	154 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Geschichte und die Ziele des Software-Engineerings wiedergeben</li> <li>• unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel, wie z. B. Versionsverwaltungssoftware und integrierten Entwicklungsumgebungen, Software entwickeln.</li> <li>• ihre Kenntnisse im Bereich der objektorientierten Programmierung auf Basis weiterführender Konzepte wie z.B. Design Pattern und den Erfahrungen aus dem Projekt selbstständig vertiefen und anwenden</li> <li>• die Architektur umfangreicher Softwareprodukte verstehen, begründen und selbst planen und umsetzen.</li> <li>• qualitätssichernde Maßnahmen, wie z. B. Pair Programming, Refactoring und automatische Tests, bei der Softwareentwicklung verstehen und einsetzen.</li> <li>• klassische und agile Softwareentwicklungsprozesse unterscheiden sowie für ein konkretes Projekt auswählen und anwenden.</li> <li>• ein konkretes Entwicklungsprojekt nach einem agilen Prozessmodell, wie z. B. Scrum, durchführen und den Prozess reflektieren und optimieren.</li> <li>• funktionale und nicht-funktionale Anforderungen an eine zu entwickelnde Software aufnehmen, bewerten, schätzen und priorisieren.</li> <li>• (Zwischen-)Ergebnisse im Rahmen der Softwareentwicklung sinnvoll dokumentieren und zielgruppengerecht präsentieren.</li> <li>• in praktischer Arbeit ein Team selbstständig steuern und das Softwareprojekt weitest möglich umsetzen</li> </ul>	
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere:	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Software-Engineering</li> <li>• Klassifikation von Software-Systemen</li> <li>• Informations- und Datenbanksysteme</li> <li>• Integrierte Entwicklungsumgebungen</li> <li>• Versionsverwaltungssysteme und verteilte Software-Entwicklung</li> <li>• Anforderungsanalyse (z.B. User Stories, MoSCoW)</li> <li>• Qualitätssicherung bei der Softwareentwicklung (z.B. Refactoring)</li> <li>• Agile Softwareentwicklungsprozesse (z.B. Scrum, Extreme Programming)</li> <li>• Methoden der agilen Softwareentwicklung (z.B. TDD, Pair Programming)</li> <li>• Software-Messung und -Management</li> <li>• Implementations- und Bewertungstechniken</li> <li>• Grundlagen der Softwareentwicklung (z. B. Abstraktion, Geheimnisprinzip, Modularisierung)</li> <li>• Objektorientierte Software-Entwicklung</li> <li>• Softwarearchitekturen und komponentenbasierte Software-Entwicklung</li> <li>• Software-Entwicklung und -Dokumentation mit der UML</li> </ul>
Prüfungsleistung	PTB
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Balzert, Lehrbuch der Softwaretechnik: Entwurf, Implementierung, Installation und Betrieb, Springer</li> <li>• Pressman, Maxim, Software Engineering: A Practitioner's Approach, Irwin Computer Science</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird abhängig vom Inhalt der konkreten Projektanforderung, der gewählten Architektur und den notwendigen Tools identifiziert.</p>

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>IT Projektmanagement</b>	
Kürzel	WI 05.08	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das traditionelle und das agile Projektmanagement beschreiben, vergleichen und eine für das jeweilige Projekt geeignete Auswahl treffen</li> <li>• im Projektmanagement inhaltliche und/oder führende Aufgaben wahrnehmen</li> <li>• für das Projektmanagement geeignete Tools auswählen und nutzen</li> <li>• im parallelen Softwareprojekt das Projektmanagement eigenständig durchführen</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich IT Projekte mit Projekten im betriebswirtschaftlichen Kontext</li> <li>• Traditionelles Projektmanagement (Projektumfeld- und Stakeholderanalyse sowie Risikomanagement, Zielsetzung in Projekten, Phasenmodelle und Meilensteine, Grundlagen der Projektplanung, Grundlagen des Ablauf- und Terminmanagements)</li> <li>• Agiles Projektmanagement (Scrum, Kanban)</li> <li>• Zeit- und Selbstmanagement</li> <li>• Tools für die Durchführung von Softwareprojekten</li> <li>• Projekt-Controlling (traditionell / agil)</li> <li>• Speziell: Vorgehensmodelle für Softwareentwicklungsprojekte (Traditionell: Wasserfall, V-Modell, Agil: DevOps, ...)</li> </ul>	

Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="480 203 1394 277">• Burghardt, M.: Einführung in Projektmanagement - Definition, Planung, Kontrolle, Abschluss</li><li data-bbox="480 286 1418 360">• Robert K. Wysocki: Effective Project Management: Traditional, Agile, Extreme</li></ul>

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Vertiefung Wirtschaftsinformatik</b>	
Kürzel	BA 05.09	
Studiensemester	3.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in der Praxisphase vorgefundene informationstechnische Realität in ein theoretisches Fundament einordnen und reflektieren</li> <li>• zur Weiterentwicklung betrieblicher Informationssysteme im Unternehmen beitragen</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung zu geschäftsprozessunterstützenden Systemen, insbesondere ERP Systemen (Charakterisierende Merkmale, Funktionsumfang, Anpassbarkeit, Einführung und Betrieb)</li> <li>• Business Intelligence: Berichtssysteme, Entscheidungsunterstützung, Analysetools</li> <li>• Querschnittssysteme wie DMS, WFMS, usw.</li> <li>• Informationssicherheit und Datenschutz</li> <li>• Informationsmanagement – IT aus der Führungsperspektive</li> </ul>	
Prüfungsleistungen	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hansen, Mendling, Neumann, Wirtschaftsinformatik, De Gruyter</li> <li>• Kurbel, Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management in der Industrie, Oldenbourg</li> <li>• Gronau, Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen, De Gruyter Oldenbourg</li> <li>• Krcmar, Informationsmanagement, Springer</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Geschäftsprozessmanagement</b>	
Kürzel	BA 31.13	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)		
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Business Process Management Cycle beschreiben</li> <li>• Methoden und Techniken für die einzelnen Phasen des Zyklus benennen und ausführen</li> <li>• die umwälzenden Veränderungen, die sich hinter dem Begriff „digitale Transformation“ verbergen, einschätzen</li> <li>• Handlungsfelder bei der digitalen Transformation eines Unternehmens, seiner Produkte und Geschäftsmodelle identifizieren</li> <li>• Modellierungstechniken von Geschäftsprozessen auswählen und anwenden</li> <li>• automatisierte Ablaufunterstützung von Prozessen konzeptionieren</li> <li>• Technologien zur (Teil-)Automatisierung von Geschäftsprozessaktivitäten identifizieren und zur Implementierung beitragen</li> <li>• Heuristiken zur Geschäftsprozessoptimierung anwenden</li> <li>• Technologien zur Steuerung und Automatisierung von Geschäftsprozessen zu bewerten, mit der Fachabteilung zu diskutieren und zur Implementierung im Unternehmen beizutragen</li> <li>• strukturierte Interviews mit Fachabteilungen zur Ist-Aufnahme, Schwachstellenanalyse und Optimierung von Prozessen zu führen</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Process Management Zyklus</li> <li>• Techniken zur Ist-Aufnahme und Modellierung, insbesondere BPMN</li> <li>• Anwendung der Heuristiken zur Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken zur Prozesssteuerung (Workflow Management Systeme) und zum Prozess Monitoring</li> <li>• Systemintegrationsarchitekturen</li> <li>• Handlungsfelder der digitalen Transformation</li> <li>• Aktuelle Technologien und Fallbeispiele zur Digitalisierung wie etwa Industrie 4.0, Internet-of-Things, usw.</li> </ul>
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamentals of Business Process Management: Dumas, M., La Rosa, M., Mendling, J., Reijers, H., Springer</li> <li>• Digital Business Leadership: Kreuzer, R., Neugebauer, T., Pattloch, A., Springer Gabler</li> </ul>

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Quantitative Methoden II</b>	
Kürzel	BA 07.02	
Studiensemester	3.-4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3+3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	72 h
	Selbststudium	53 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle wichtigen Umrechnungen finanzmathematischer Zusammenhänge vornehmen,</li> <li>• lineare Zusammenhänge ökonomischer Sachzusammenhänge erkennen und diese in Matrixform ausdrücken,</li> <li>• lineare Gleichungssysteme lösen,</li> <li>• die Lösung eines linearen Optimierungsproblems ermitteln und Sensitivitätsanalysen durchführen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare, exponentielle, unterjährige Zinsrechnung</li> <li>• Rentenrechnung, Investitionsrechnung, Tilgungsrechnung, Inflationsrechnung</li> <li>• Matrixalgebra</li> <li>• Lineare (Un-)Gleichungssysteme</li> <li>• Gauß'sches Eliminationsverfahren</li> <li>• Das In- und Output-Modell nach Leontief</li> <li>• Lineare Optimierung</li> <li>• Graphische und rechnerische Lösung des Standard LOP</li> <li>• Simplexalgorithmus, Sensitivitätsanalyse</li> <li>• ökonomische Beispiele</li> </ul>	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Nollau, V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
- Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik
- Akkerboom, H., Peters, H.: Wirtschaftsmathematik

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b>	
Kürzel	BA 04.03	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die traditionellen Methoden der Teil- und Vollkostenrechnung anwenden,</li> <li>• aus der Vielfalt der Methoden situationsgerecht geeignete Instrumente auswählen und anwenden und</li> <li>• diese Methoden kritisch beurteilen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kostenrechnung</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation)</li> <li>• Kostenträgerzeitrechnung (Betriebsergebnisrechnung)</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung/Teilkostenrechnung (Entscheidungsrechnungen).</li> </ul>	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schmidt, A.: Kostenrechnung</li> <li>• Kalenberg, E.: Grundlagen der Kostenrechnung</li> <li>• Coenenberg, A./Fischer, T./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Industriebetriebslehre II</b>	
Kürzel	BA 12.02	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Fragen der Industriebetriebswirtschaftslehre lösen,</li> <li>• grundsätzliche Techniken und Instrumente zur Problemlösung in einem Industriebetrieb einsetzen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Material- und Lagerwirtschaft (Beschaffung, Bestellwesen, Vorratshaltung, Disposition)</li> <li>• Einführung in die Produktionsplanung und -steuerung (Prozesse der Leistungserstellung, Datenmanagement, Leistungsabrechnung)</li> <li>• Investitionsplanung und -steuerung</li> <li>• Computer Integrated Manufacturing</li> <li>• Grundlagen der Logistik unter Berücksichtigung der einzelnen Unternehmensbereiche</li> </ul>	
Prüfungsleistung	K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heinen, E.: Industriebetriebslehre - Entscheidungen im Industriebetrieb</li> <li>• Berning, R.: Grundlagen der Produktion</li> <li>• Ebel, B.: Produktionswirtschaft</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Handelsbetriebslehre II</b>	
Kürzel	BA 12.02	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	26,5 h
	Gesamt	62,5 h
Kreditpunkte	2,5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einsatzmöglichkeiten der Marketing-Instrumente im Handel beurteilen,</li> <li>• die Vor- und Nachteile des Einsatzes vor dem Hintergrund verschiedener betrieblicher Situationen analysieren und</li> <li>• Standardverfahren bzw. -methoden (z. B. Preiskalkulation) anwenden.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortpolitik (allgemeine Standortfaktoren im Groß- und Einzelhandel, Phasenschema einer Standortplanung, Standortbewertung)</li> <li>• Sortimentspolitik (Sortimentsdimensionen und -strukturen, Kennzahlen zur Beurteilung von Sortimentsteilen, Handelsmarkenpolitik)</li> <li>• Preispolitik (Charakteristik und Besonderheiten, Verkaufskalkulation, Preisbildung im Sortimentsverbund, Preisdifferenzierung, Sonderangebotspolitik, Konditionenpolitik)</li> <li>• Distributionspolitik (Analyse verschiedener Absatzorgane)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationspolitik (Werbung, Verkaufsförderung, Public Relations, persönlicher Verkauf)</li> <li>• Ladengestaltung und Warenpräsentation</li> <li>• Handelsstrategien in gesättigten Märkten</li> </ul>
Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heinemeier, H./Limpke, P./Jecht, H.: Spezielle Betriebswirtschaftslehre des Groß- und Außenhandels</li> <li>• Müller-Hagedorn, L.: Handelsmarketing</li> <li>• Weis, H. C.: Verkaufsgesprächsführung</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II</b>	
Kürzel	BA 01.02	
Studiensemester	4.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für eine erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensführung notwendigen Instrumente anwenden,</li> <li>• Prozesse der Entscheidungsfindung im Team effizient und konstruktiv gestalten,</li> <li>• gesamtunternehmerische Zusammenhänge erkennen,</li> <li>• als zukünftige Entscheider im Unternehmen das eigene Unternehmen und das externe Umfeld richtig einschätzen und daraus die richtigen Schlussfolgerungen ziehen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensziele und -strategien</li> <li>• Absatz: Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Produkt-Relaunch, Produkt-Neueinführung, Markteintritt in einen neuen Markt, Deckungsbeitragsrechnung, Marktforschungsberichte</li> <li>• F &amp; E: Technologie, Ökologie, Wertanalyse</li> <li>• Beschaffung/Lagerhaltung: Optimale Bestellmenge</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigung: Investition, Desinvestition, Eigenfertigung oder Fremdbezug, Auslastungsplanung, ökologische Produktion, Rationalisierung</li> <li>• Personal: Personalplanung, Qualifikation, Produktivität, Fehlzeiten, Fluktuation</li> <li>• Finanz- und Rechnungswesen: Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung, stufenweise Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz- und Erfolgsrechnung, Cashflow und Aktienkurs</li> </ul>
Prüfungsleistung	R
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein umfangreiches Handbuch wird den Teilnehmern vier Wochen vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsstatistik</b>	
Kürzel	BA 13.00	
Studiensemester	5.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Konzepte der deskriptiven und induktiven Statistik zielgerichtet anwenden,</li> <li>• graphische Methoden zur Darstellung großer Datenmengen verwenden,</li> <li>• sicher im Umgang mit der Ermittlung und Interpretation von Kennzahlen sein,</li> <li>• Größen auf statistische Zusammenhänge überprüfen,</li> <li>• statistische Tests zur Verifikation/Falsifikation von Hypothesen durchführen und</li> <li>• die Grenzen statistischer Aussagen erkennen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datengewinnung</li> <li>• Graphische Darstellungen statistisch aufbereiteter Daten</li> <li>• Lage-, Streuungs- und Konzentrationsmaße</li> <li>• Kontingenztabellen, Streudiagramme, Korrelationskoeffizienten</li> <li>• Lineare Regression</li> <li>• Bedingte Wahrscheinlichkeit und der Satz von Bayes</li> <li>• Das Konzept der Zufallsvariablen</li> <li>• Diskrete und stetige Verteilungsfunktionen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testen von Hypothesen</li> </ul>
Prüfungsleistung	K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bamberg, G./Baur, F.: Statistik</li> <li>• Bleymüller, J.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler</li> <li>• Bosch, K.: Übungs- und Arbeitsbuch Statistik</li> </ul>

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Schlüsselqualifikationen</b>	
Kürzel	BA 08.01	
Studiensemester	6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Dieter Gerhold	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
SWS	3	
Arbeitsaufwand	Präsenz	36 h
	Selbststudium	14 h
	Gesamt	50 h
Kreditpunkte	2	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit und Souveränität im persönlichen Auftreten zeigen,</li> <li>• eine positive, motivierte und zugewandte Beziehungsgestaltung zum Publikum haben und</li> <li>• kommunikationsrelevante Faktoren beurteilen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Präsentation und Rhetorik</li> <li>• Hintergründe, positiver Nutzen, Gefahren des Lampenfiebers</li> <li>• Reduzierung des Lampenfiebers</li> <li>• Gewichtung inhaltlicher, sprachlicher und non-verbal Faktoren</li> <li>• Vorbereitung eines Vortrags (Zielformulierung, Konzeption, Strukturierung)</li> <li>• Einsatz von Kreativitätstechniken in der Vorbereitung</li> <li>• Inhaltliche Proportionierung und Ausgestaltung (Argumentation)</li> <li>• Art und Weise der Beziehungsgestaltung zum Publikum</li> <li>• Gestaltung des Blickkontakts</li> <li>• Stellenwert des vermittelten ersten und letzten Eindrucks</li> <li>• Souveräner Auftritt</li> <li>• Souveräner Abgang</li> <li>• Visualisierung und Medieneinsatz</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Beachtung von) Anstandsregeln</li> <li>• Umgang mit dem Unerwarteten (Action Awareness/ Action Flexibility)</li> <li>• Umgang mit Fehlern und Emotionen</li> <li>• Grundkenntnisse in Persönlichkeitspsychologie</li> <li>• (Abbau von) Hemmungen und Blockaden</li> <li>• Techniken der Selbst- und Fremd-Motivation</li> <li>• Selbstreflexion</li> <li>• Nachbereitung eines Vortrags</li> <li>• Grundlagen der Kommunikation</li> <li>• Metakommunikation über Kommunikation</li> <li>• Inhaltliche Dimensionen der Kommunikation</li> <li>• Prozessuale Dimensionen der Kommunikation</li> <li>• Kommunikationsmodelle (Überblick)</li> </ul>
Prüfungsleistung	T
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Birkenbihl, V. F.: Signale des Körpers, Körpersprache verstehen</li> <li>• Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen - Handlungs- und Methodenkompetenz, personale und soziale Kompetenz</li> <li>• Pöhm, M.: Vergessen sie alles über Rhetorik</li> </ul>

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Operations Research</b>	
Kürzel	BA 14.00	
Studiensemester	6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumente der Operations Research (OR) auf die (Nicht)Lineare Planungsrechnung übertragen,</li> <li>• Anwendungsgebiete mit Methoden des OR beschreiben,</li> <li>• beurteilen, welche Methode für welches Problem geeignet ist,</li> <li>• anwendungsorientierte Probleme selber lösen,</li> <li>• Netzpläne aufstellen, um darin erforderliche Berechnungen für die Projektplanung durchzuführen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare Optimierungsprobleme (LOP's) / Dualität und ökonomische Anwendungen</li> <li>• Ganzzahlige Optimierung</li> <li>• Rundreise-Transport-, Umlade- und Zuordnungsprobleme</li> <li>• Standortortplanung, p-Median-, p-Center-Probleme,</li> <li>• Nichtlineare Optimierung</li> <li>• Netzplantechnik CPM, PERT</li> <li>• Zahlentheorie (Codierung, Kryptographie, betriebswirtschaftliche Anwendungen)</li> </ul>	
Prüfungsleistung	K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Domschke, W./Drexl, A.: Einführung in Operations Research
- Domschke, W., et al.: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research
- Ellinger, T., et al.: Operations Research

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxistransferbericht II</b>	
Kürzel	BA 11.01 und 11.02	
Studiensemester	in den Praxisphasen zwischen dem 4. und 5. Semester	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Alle Kolleginnen/Kollegen des Studienbereichs	
Zuordnung zum Curriculum	Praxistransfer	
Moduldauer	1 (Praxis-)Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Selbststudium. In der Praxisphase erfolgt die Bearbeitung des Praxistransferberichtes, dessen Thema während der Theoriephase erarbeitet wird.	
SWS	-	
Arbeitsaufwand	Präsenz	0 h
	Selbststudium	125 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das in den bisher im Studiengang abgeschlossenen Modulen vermittelte Wissen sowie die fachlichen und konzeptionellen Fertigkeiten eigenständig auf spezielle Fragestellungen der betrieblichen Praxis zu transferieren,</li> <li>• wissenschaftliche Grundlagen und weiterführende Literatur bei der Bearbeitung von Dokumentationen sicher einzusetzen,</li> <li>• methodisch zu arbeiten und</li> </ul>	
Inhalt	<p>Der Praxistransferbericht ist eine durch jeden Studierenden selbständig anzufertigende wissenschaftliche Arbeit mit einer unternehmensrelevanten Themenstellung. Diese erfolgt in Absprache zwischen dem Studierenden und dem Dozenten sowie dem Praxisträger. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die praktische Problemstellung die Verknüpfung mit Lehrinhalten eines bereits abgeschlossenen Moduls ermöglichen sollte.</p> <p>Der Umfang des Praxistransferberichtes beträgt etwa 15 Seiten nebst Anhang und Verzeichnissen. Zusammengefasst sollte ein Praxistransferbericht zumindest auf folgende Inhalte eingehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Thema/Themenabgrenzung</li> <li>6. Begründung der Vorgehensweise</li> <li>7. Verknüpfung der betrieblichen Problemstellung mit theoretischen Ansätzen</li> <li>8. Schlussfolgerungen</li> </ol>	
Prüfungsleistung	PTB	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Bänisch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten
- Burchert, H./Sohr, S.: Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens
- Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten

# **Wahlpflichtmodule**

Dualer Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik  
Studienjahr 2020/2021

---

an der  
Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik  
Vechta / Diepholz

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Marketing &amp; Vertrieb</b>	
Kürzel	BA 15.01	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Dozent(in)	Prof. Dr. Norbert Meiners	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für eine marktorientierte Führung eines Unternehmens notwendigen Ziele, Strategien und Instrumente unterscheiden,</li> <li>• Marketingkonzepte entwickeln,</li> <li>• das interne und externe Umfeld richtig einschätzen und daraus praktikable Schlussfolgerungen für das strategische Marketing ziehen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Strategischen Marketing-Management</li> <li>• Finanzielle Aspekte des Strategischen Marketing-Management</li> <li>• Strategische Marketingentscheidungen</li> <li>• Marktanalyse, -segmentierung und -positionierung</li> <li>• Produkt-/Servicestrategie und Management</li> <li>• Brandstrategie und Management</li> <li>• Integrative Kommunikationsstrategie und Management</li> <li>• Preisstrategie und Management</li> <li>• Interaktives Marketing und eCommerce</li> <li>• Marketingstrategie-Kontrolle</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Benkenstein, M.: Strategisches Marketing
- Meffert, H.: Marketing-Management: Analyse - Strategie - Implementierung
- Meffert, H.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Personalmanagement</b>	
Kürzel	BA 15.02	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Begriffe des Personalmanagements sicher einsetzen,</li> <li>• den Ansatz des evidenzbasierten Personalmanagements herleiten,</li> <li>• den Nutzen von Anreiz- und Motivationssystemen einschätzen,</li> <li>• Methoden der Personal- und Mitarbeiterführung anwenden,</li> <li>• Personalkapazitäten effektiv ermitteln, planen und steuern,</li> <li>• Ansätze des Employer Brandings kritisch reflektieren.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen HR Management und Personalforschung</li> <li>• Trends im Personalmanagement</li> <li>• Evidenzbasiertes Personalmanagement</li> <li>• Methoden der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Arbeitsforschung</li> <li>• Qualifikations- und Eignungsforschung</li> <li>• Anreiz- und Motivationssysteme</li> <li>• Führungstheorien, Personal- und Mitarbeiterführung</li> <li>• Employer Branding</li> <li>• Personalentwicklung und –controlling</li> <li>• Quantitative Ermittlung von Personalbedarfen</li> <li>• Aktive Zeitwirtschaft in Primär- und Sekundärprozessen (REFA)</li> <li>• Strategische Aspekte des Personalmanagements</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Change-Management</li> </ul>
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bartscher, T./Stöckl, J./Träger, T.: Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis</li> <li>• Böhmer, N./Schinnenburg, H./Steinert, C.: Fallstudien im Personalmanagement: Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen</li> <li>• Gmuer, M./Thommen, J.-P.: Human Ressource Management</li> </ul>

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	
Kürzel	BA 15.03	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Dozent(in)	Prof. Dr. Wilfried Teichert	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Methoden der Unternehmensbewertung anwenden und beurteilen,</li> <li>• (staatliche) Regulierungen der Kapitalmärkte kritisch reflektieren,</li> <li>• Risiken und Instrumente der Außenhandelsfinanzierung situationsgerecht beurteilen,</li> <li>• Struktur und Preisbildung von Finanzderivaten verstehen,</li> <li>• Finanzierungsinstrumente in ausgewählten Phasen wie z. B. der Gründung anwenden.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalmarkttheoretische Modelle wie Portfolio Selection, Capital Asset Pricing Theory, Mehrfaktorenmodelle</li> <li>• Anlässe und Methoden der Unternehmensbewertung</li> <li>• Regulierungen in Kapitalmärkten</li> <li>• Instrumente der Außenhandelsfinanzierung</li> <li>• Finanzderivate</li> <li>• Finanzierung in besonderen Phasen wie bei Gründung, Sanierung und Projekten</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltensanomalien im Kontext von behavioral finance</li> </ul> <p>Grundlagen von behavioral finance</p>
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G.: Finanzierung</li> <li>• Drukarczyk, J./Schüler, A.: Unternehmensbewertung</li> <li>• Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung</li> </ul>

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Controlling</b>	
Kürzel	BA 15.04	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Andreas Eiselt	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Methoden zur Planung und Steuerung von Unternehmensprozessen anwenden,</li> <li>• die grundlegenden Controlling-Instrumente kritisch beurteilen und</li> <li>• die operative Unternehmensplanung und -kontrolle strukturiert umsetzen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsachverhalte des Controllings</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse des externen Rechnungswesens</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Kennzahlen und Kennzahlensysteme</li> <li>• Transfer- und Verrechnungspreise</li> <li>• Operative Planung und Kontrolle (Budgetierung)</li> <li>• Investitions-Controlling</li> <li>• Controlling multinationaler Unternehmen/Konzerncontrolling.</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reichmann, T.: Controlling</li> <li>• Horváth, P.: Controlling</li> <li>• Peemöller, V.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete</li> <li>• Weber, J./Schäffer, U., Einführung in das Controlling</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Logistik &amp; Supply-Chain-Management</b>	
Kürzel	BA 15.05	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in die grundlegenden Problemstellungen der Planung logistischer Systeme eingeführt werden,</li> <li>• in Vorgehens- und Denkweisen zur Lösung von Problemstellungen einfinden und erste Lösungsansätze generieren können,</li> <li>• grundsätzliche Strategie, Techniken und Instrumente der im Rahmen der Planung logistischer Systeme unter einem ganzheitlichen Ansatz und vor dem Hintergrund einer prozessorientierten Betrachtungsweise kennen und anwenden lernen,</li> <li>• die Anwendung von logistischen Werkzeugen und die zugehörige Denkweise erlernen und entsprechend auf Problemstellungen anwenden können,</li> <li>• das Basiswissen anhand von Übungen und Fallbeispielen festigen und praxisgerecht abgestimmt trainieren</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe, Merkmale und Definitionen,</li> <li>• Wesen und Aufgaben logistischer Prozesse,</li> <li>• Verfahren und Strategien und grundlegende Funktionen sowie Funktionsprinzipien,</li> <li>• interne und externe Schnittstellen, Netzwerke und Systeme,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang von Daten, Fakten und Entscheidungen im Rahmen der Planung logistischer Systeme</li> </ul>
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arnold, D. u. a.: Logistik - Handbuch, 3. Auflage, Springer-Verlag Berlin Heidelberg</li> <li>• Ehrmann, H.: Logistik, 8. Auflage, Kiehl Verlag, Herne</li> <li>• Schulte, Chr.: Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain, 6., Auflage, Vahlen Verlag, München</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Internationale Wirtschaftsbeziehungen</b>	
Kürzel	BA 15.06	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	Prof. Dr. Piotr Pysz	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Begriffe der internationalen Wirtschaftsbeziehungen sicher einsetzen,</li> <li>• die Politik der Bundesregierung und der Europäischen Union besser einschätzen und</li> <li>• internationale Entscheidungsprozesse begleiten.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Realwirtschaftliche Voraussetzungen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen,</li> <li>• Welthandel im Überblick,</li> <li>• Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Das Ricardo-Theorem,</li> <li>• Instrumente der Außenhandelspolitik,</li> <li>• Politische Ökonomie der Handelspolitik,</li> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz,</li> <li>• Wechselkurse und Devisenmarkt,</li> <li>• Internationale Währungssysteme,</li> <li>• Optimale Währungsräume und die Euro-Zone,</li> <li>• der globale Kapitalmarkt/ Potenzial und Krisenanfälligkeit.</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Krugman P./Obstfeld M./Melitz M.: Internationale Wirtschaft: Theorie- und Politik der Außenwirtschaft
- Luckenbach H.: Grundlagen der internationalen Wirtschaftspolitik: Internationale Handelspolitik
- Welfens P. J. J.: Brexit aus Versehen. Europäische Union zwischen Desintegration und neuer EU

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Arbeitsrecht</b>	
Kürzel	BA 15.07	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsverhältnisse mit Arbeitnehmern befristet und unbefristet begründen und typische Fehler vermeiden,</li> <li>• ein Arbeitsverhältnis entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausgestalten,</li> <li>• die maßgeblichen rechtlichen Vorschriften beurteilen und</li> <li>• ein Arbeitsverhältnis mit einem Arbeitnehmer rechtssicher beenden.</li> </ul>	
Inhalt	Gegenstand des Moduls sind insbesondere das Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses, Arten von Arbeitsverträgen, Befristung, Arbeitszeitgesetz, Mutterschutzgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz, Bundesurlaubsgesetz AGG	
Prüfungsleistung	H/R/K	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaub, G./Ahrendt, M.: Arbeitsrechts-Handbuch</li> <li>• Müller-Glöge, R./Preis, U.: Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht</li> </ul>	

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Nachhaltigkeitsstrategie in der Unternehmensführung für die Agrar- und Lebensmittelwirtschaft</b>	
Kürzel	BA 15.08	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elmar Reucher	
Dozent(in)	N.N.	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorteile einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung einschätzen,</li> <li>• unterschiedliche Unternehmensstrategien von Unternehmen der Agrar- und Lebensmittelindustrie beurteilen und</li> <li>• verschiedene Methoden zur Unternehmens- und Umweltanalyse anwenden.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement – Perspektiven und Stakeholder, Erfolgskriterien und Handlungsfelder</li> <li>• Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement – Strategischer Prozess und strategische Optionen</li> <li>• Nachhaltigkeitsleistung – Kennzahlen und Bewertung</li> <li>• Management- und Zertifizierungssysteme (Labels)</li> <li>• Methodenkenntnis: SWOT-Analyse, Fallbeispiel</li> <li>• Nachhaltigkeitsmarketing – Herausforderungen und Strategien</li> <li>• Nachhaltiges Personalmanagement und Personalführung</li> <li>• Nachhaltige Personalauswahl</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)

- Pufé, I.: Nachhaltigkeitsmanagement
- Lendle, M. (Hrsg.): Nachhaltigkeit in der Ernährungsbranche – Strategien sicher planen und umsetzen
- Schaltegger, S./Burritt, R./Petersen, H.: An Introduction to Environmental Management

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Organisation &amp; Projektmanagement</b>	
Kürzel	BA 15.09	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Dozent(in)	Prof. Dr. Maik Büssing	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Organisation und Projektmanagement anwenden,</li> <li>• selbstständig Projekte formal unter Zuhilfenahme von MS Projekt durchführen,</li> <li>• ein eigenes Gruppenprojekt im Rahmen von Team-Hausarbeiten durchführen,</li> <li>• Change-Projekte analysieren und bewerten,</li> <li>• Trends im Projektmanagement erkennen.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisational Behaviour</li> <li>• Formale Organisationsgestaltung bottom-up: Aufgabenanalyse und –synthese</li> <li>• Formale Organisationsgestaltung Top-Down: Strategie und Organisation</li> <li>• Strukturierung und Koordination von Aufgaben</li> <li>• Organisation und Umwelt</li> <li>• Integration von Individuum und Organisation</li> <li>• Unternehmenskultur</li> <li>• Flexibilisierung</li> <li>• Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Ansätze des Projektmanagements</li> <li>• Gruppen- und Teamarbeit in Projekten</li> <li>• Interkulturelle Aspekte von Kultur und Führung in Projekten</li> <li>• Change-Projekt Management</li> </ul>
Prüfungsleistung	H/R/K
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vahs, D.: Organisation – Ein Lehr- und Managementbuch</li> <li>• Möller, T./Dörrenberg, F.: Projektmanagement</li> <li>• Dillerup, R./Stoi, R.: Unternehmensführung</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsrecht</b>	
Kürzel	BA 15.10	
Studiensemester	5.-6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Dozent(in)	Prof. Dr. Oliver Prinz	
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul	
Moduldauer	2 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5+5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	120 h
	Selbststudium	130 h
	Gesamt	250 h
Kreditpunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen des Gesellschaftsrechts, insbesondere des GmbH-Rechts erlernen</li> <li>• unternehmerische Gestaltungsspielräume der genannten Rechtsbereiche selbständig erkennen und die sich in konkreten Einzelfällen stellende Frage interner oder extern begleiteter Lösungen beantworten können</li> </ul> <p>ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit juristischer Methodik vertiefen und rhetorisch nutzen können</p>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere...</p> <p>Unternehmerisches Handeln setzt auf der Leitungsebene voraus, spezifisch wirtschaftsrechtliche Kenntnisse zu besitzen. Die Geschäftsabläufe müssen grundlegende rechtliche Anforderungen beachten und Haftungspotentiale erkennen und ausschalten.</p> <p>Eine Unternehmensorganisation ohne Kenntnisse im Gesellschaftsrecht ist ebenso undenkbar. Ebenso bedeutsam ist das Wissen um präventives Handeln zur Vermeidung von Forderungsausfällen im Fall der Insolvenz eines Kunden.</p>	
Prüfungsleistung	H/R/K	

Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"><li>• BGB, ZPO, HGB, GmbHG, EGBGB (Gesetzestexte)</li><li>• Führig, Wirtschaftsprivatrecht, 6. Auflage, München (Vahlen)</li><li>• Wöhe, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München</li></ul>
----------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Moderne Datenbanken, Business Analytics</b>	
Kürzel	WI 16.02	
Studiensemester	5.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Gastdozent (aktuell Hr. Helmich)	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die ökonomische Bedeutung, die die Ressourcen Daten, Informationen und Wissen für Unternehmen haben, einschätzen</li> <li>• ein Verständnis für Data Warehouse- und Datenintegrations-Architekturen entwickeln und diese in der Praxis umsetzen</li> <li>• einen Überblick über weitere aktuelle Datenbank-Konzepte und Technologien (insbesondere im NoSQL- und Cloud-Umfeld) geben</li> <li>• ihr bestehendes Wissen im Bereich relationaler Datenbanken weiter vertiefen</li> <li>• geeignete Technologien zur Datenspeicherung und –analyse anforderungsgerecht auswählen, konzeptionelle Entwürfe sowohl für Datenbanken als auch für Analysewerkzeuge erstellen und die Implementierung durchführen oder steuern</li> <li>• eine strukturierte Diskussion über die wirtschaftlich sinnvolle Nutzung der vielfältigen und großen Datenmengen im Unternehmen führen</li> <li>• aktuellste Datenbanktechnologien und Analysewerkzeuge im Unternehmen erläutern</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Datenspeicherung, insbesondere Datenbanken (DBMS)</li> <li>• Vertiefung relationale Datenbanksysteme, Abfragesprache SQL</li> <li>• Datenbankentwurf</li> <li>• Einführung in nichtrelationale Datenbanksysteme wie beispielsweise Dokumentendatenbanken, Graphdatenbanken und Column Stores</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cloubasierte Datenbanksysteme (beispielsweise AWS RedShift oder DynamoDB)</li> <li>• Data Warehouse-Architekturen</li> <li>• Datenintegration und ETL-Prozesse</li> <li>• Datenverarbeitungsverfahren im Big-Data-Umfeld</li> </ul>
Prüfungsleistung	H/R/K/mP
Literatur (Jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harrison, Guy: Next Generation Databases: NoSQL, NewSQL and Big Data, Apress</li> <li>• Kemper, Hans-Geord, Baars, Henning und Mehanna, Walid: Business Intelligence – Grundlagen und praktische Anwendungen: Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, Vieweg+Teubner</li> <li>• Meier, Andreas: Werkzeuge der digitalen Wirtschaft: Big Data, NoSQL &amp; Co, Springer</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Software Engineering</b>	
Kürzel	WI 16.03	
Studiensemester	5.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Herr Macke	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Geschichte und die Ziele des Software-Engineerings wiedergeben.</li> <li>• weiterführende Konzepte im Bereich der objektorientierten Programmierung praktisch anwenden und selbstständig vertiefen.</li> <li>• die Architektur umfangreicher Softwareprodukte verstehen und begründen</li> <li>• qualitätssichernde Maßnahmen, wie z. B. Pair Programming, Refactoring und automatische Tests, bei der Softwareentwicklung verstehen und einsetzen.</li> <li>• komplexe Softwarearchitekturen planen, umsetzen und eine gleichbleibende Qualität sicherstellen</li> <li>• zur Optimierung und Automatisierung des Softwareentwicklungsprozesses beitragen</li> <li>• komplexe technische Lösungen verständlich dokumentieren und präsentieren.</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Software-Engineering</li> <li>• Klassifikation von Software-Systemen</li> <li>• Qualitätssicherung bei der Softwareentwicklung (z.B. Refactoring, TDD)</li> <li>• moderne Softwarearchitekturen und komponentenbasierte Software-Entwicklung</li> <li>• Hosting-Möglichkeiten für Softwareprojekte (z.B. SaaS/FaaS, Container)</li> <li>• Design Pattern im Bereich der objektorientierten Programmierung</li> <li>• Software-Entwicklung und -Dokumentation mit der UML</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Software-Messung und -Management mit statischer Codeanalyse und Metriken</li> <li>• Automatisierung des Entwicklungsprozesses mit Continuous Integration/Deployment</li> <li>• alternative Programmierparadigmen, insb. funktionale Programmierung</li> </ul>
Prüfungsleistung	H/R/K/mP
Literatur (Jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommerville, Ian. Software Engineering, Global Edition. Pearson Studium</li> <li>• Bleek, Wolf-Gideon, Wolf, Henning. Agile Softwareentwicklung: Werte, Konzepte und Methoden. dpunkt Verlag</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Maschinelles Lernen</b>	
Kürzel	WI 16.04	
Studiensemester	5.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Prof. Dr.-Ing. Heiko Tapken	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	Deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• standardisierte Prozesse der Datenanalyse, insb. CRISP-DM, sowie Analysemethoden und ihre Anwendungsgebiete beschreiben</li> <li>• die für die Datenanalyse benötigten Datenvorverarbeitungs- und –transformationsschritte benennen</li> <li>• ausgewählte Datenanalysealgorithmen im Detail erläutern</li> <li>• einfache Datenanalyseaufgaben unter Anleitung lösen</li> <li>• Datenanalysewerkzeuge in der Praxis einsetzen</li> <li>• die Anwendungsgebiete des maschinellen Lernens im Unternehmen erläutern</li> <li>• Fachabteilungen in den Datenanalyseprozess einbeziehen</li> <li>• die statistischen Hintergründe und Grenzen ausgewählter Datenanalysealgorithmen kommunizieren</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinelles Lernen</li> <li>• Modellbildung</li> <li>• Data Warehousing</li> <li>• Starke und schwache KI</li> <li>• Prozessmodelle des Knowledge Discovery, insb. CRISP-DM</li> <li>• Datenvorverarbeitung</li> <li>• Datenintegration</li> <li>• Data Mining Verfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Assoziationsanalyse</li> <li>○ Clustering</li> </ul> </li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Klassifikation</li> <li>• Modellevaluation</li> <li>• Deployment</li> </ul>
Prüfungsleistung	H/R/K/mP
Literatur (Jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Data Mining: Concepts and Techniques: Jiawei Han, Micheline Kamber, Jian Pei, Morgan Kaufmann Publishers (online verfügbar)</li> <li>• Data Mining and Analysis, Fundamental Concepts and Algorithms: Mohammed J. Zaki, Wagner Meira JR., Cambridge University Press (online verfügbar)</li> <li>• Mining of Massive Datasets: Jure Leskovec, Anand Rajaraman, Jeffrey David Ullman. (online verfügbar)</li> <li>• Introduction to Data Mining: Pang-Ning Tan, Michael Steinbach, Vipin Kumar, Addison-Wesley</li> <li>• Knowledge Discovery in Databases: Martin Ester, Jörg Sander, Springer</li> </ul>

<b>Modul- bezeichnung</b>	<b>Betriebliche Anwendungssysteme</b>	
Kürzel	WI 16.05	
Studiensemester	6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Prof. Dr. Torsten Becker/Prof. Dr. Maik Büssing/Gastdozenten	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den technischen Aufbau und die Funktionalität betrieblicher Standard- und Anwendungssoftware beschreiben, wobei sowohl Querschnittssysteme als auch betriebswirtschaftliche Anwendungen Schwerpunkte sein können</li> <li>• Nutzenpotenziale und Wirkungen von Standardsoftware einschätzen</li> <li>• die Besonderheiten von Einführungsprojekten und dem Betrieb der Software in der betrieblichen Praxis erkennen und selbstständig zur Weiterentwicklung der Systeme im Unternehmen beitragen</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individual- versus Standardsoftware</li> <li>• (Technische) Architekturen betrieblicher Standardsoftware</li> <li>• Möglichkeiten der Anpassung von Standardsoftware, Vor- und Nachteile</li> <li>• Grundlagen der Funktionalität betrieblicher Standardsoftware</li> <li>• ERP / CRM / SCM</li> <li>• Querschnittssysteme wie Groupware, DMS, Workflowmanagement</li> <li>• Technische Installation und Betrieb der Software</li> <li>• Vorgehensmodelle bei der Einführung von Standardsoftware, Vergleich mit Software-Entwicklungsprojekten</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K/mP	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Norbert Gronau, Industrielle Standardsoftware. Oldenbourg Verlag, München Wien</li> <li>• Carsten Dorrhauer, Andrej Zlender, Business-Software : ERP, CRM, EAI, E-Business, Tectum-Verlag</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Informationsmanagement</b>	
Kürzel	WI 16.06	
Studiensemester	6.	
Angebotshäufigkeit	jährlich	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker	
Dozent(in)	Gastdozent (aktuell Hr. Südkamp)	
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul	
Moduldauer	1 Semester	
Sprache	deutsch	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit begleitender Übung	
SWS	5	
Arbeitsaufwand	Präsenz	60 h
	Selbststudium	65 h
	Gesamt	125 h
Kreditpunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Führungsperspektive auf IT einnehmen</li> <li>• Werkzeuge zur Planung, Steuerung und Kontrolle von IT-Architekturen und IT-Investitionen beschreiben und anwenden</li> <li>• zur wirtschaftlich sinnvollen Nutzung von IT beitragen und Potentiale identifizieren</li> </ul>	
Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definitionen des Informationsmanagements</li> <li>• Organisatorische Fragestellungen bei der Gestaltung der IT Funktion</li> <li>• Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsanalyse, Kostenstruktur von IT-Investitionen</li> <li>• Wirkungskategorien der Informationsverarbeitung – Systematische Betrachtung quantitativer und qualitativer Nutzenbeiträge (oder auch Schadenbeiträge)</li> <li>• Grundlagen der Realisierung von IT-Projekten und des IT-Controllings</li> <li>• IT Compliance</li> <li>• Aufbau einer IT Strategie</li> </ul>	
Prüfungsleistung	H/R/K/mP	
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helmut Krcmar, Informationsmanagement, Springer Gabler</li> <li>• Nils Urbach, Frederik Ahleemann, IT-Management im Zeitalter der Digitalisierung, Springer Gabler</li> <li>• Ralph Brugger, Der IT Business Case, Springer Verlag</li> <li>• Andreas Gadatsch, Elmar Mayer, Masterkurs IT-Controlling, Viewegverlag</li> </ul>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bachelorarbeit mit Kolloquium</b>							
Kürzel	BA 18.01 und BA 18.02							
Studiensemester	Im Anschluss an das 6.							
Angebotshäufigkeit	jährlich							
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Torsten Becker							
Dozent(in)	Professorinnen und Professoren des Studienbereichs							
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul							
Moduldauer	8 Wochen							
Sprache	deutsch							
Lehr- und Lernmethoden	Das Modul ist eine Prüfungsleistung und weist deshalb keine expliziten Lehr- und Lernmethoden aus							
SWS	0							
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Präsenz</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>250 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>250 h</td> </tr> </table>	Präsenz	0 h	Selbststudium	250 h	Gesamt	250 h	
Präsenz	0 h							
Selbststudium	250 h							
Gesamt	250 h							
Kreditpunkte	15							
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich im Rahmen der durch die Aufgabenstellung eingegrenzten Fachgebietes ein vertieftes Wissen erarbeiten,</li> <li>• ihr bereits erworbenes Wissen auf praxisbezogene Aufgabenstellungen anwenden und Problemlösungen fachspezifisch darlegen und weiterentwickeln,</li> <li>• fachbezogene Positionen formulieren und argumentativ verteidigen und</li> <li>• relevante wissenschaftliche Informationen bewerten und interpretieren können.</li> </ul>							
Inhalt	<p>Die Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums. Durch die selbstständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld und die schriftliche Darstellung der Ergebnisse weist der/die Studierende das Erreichen der Lernziele des Studienprogramms nach.</p> <p>Die Lösung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse des Studienprogramms. Er/sie ist in der Lage, das erlernte Wissen und Verstehen exemplarisch auf die zukünftige Tätigkeit im Beruf anzuwenden und</p>							

	<p>Problemlösungen und Argumente fachspezifisch zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p> <p>Der Erstgutachter bietet ein begleitendes Kolloquium zur Bachelorarbeit an.</p>
Prüfungsleistung	TH
Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage)	Auswahl entsprechend der Themenstellung